

Kommentar zu Workshop 3

luK-Technologien und der Wandel der Unternehmen in der Stadt

Klaus Peter

Die luK-Technologien entwickeln sich außerhalb von Unternehmensgrenzen wesentlich schneller weiter, werden intensiver genutzt und führen zu einer Vielzahl von neuen Entwicklungen, Möglichkeiten und Gemeinschaften. Sie fördern die Entwicklung neuer Machtgefüge und Gesellschaftsformen. luK-Technologien lösen bisher existierende Grenzen in vielen Bereichen komplett auf:

- Immer Verfügbar 24 x 7 x 365
- Grenzen- und kulturlos
- Gemeinschaften um Inhalte – Inhalte sind in der Cloud
- Vertrauen in das Nichtgreifbare
- Alles wird "kostenlos" – sehr niedrige Einstiegsbarrieren
- Märkte und Bedürfnisse finden nahezu unverzüglich Angebote
- Direkte Verfügbarkeit nach Bedarf und nicht nach Angebot
- Der Einzelne kann sich stärker in den Vordergrund bringen

Neue Möglichkeiten ergeben sich für die städtische, regionale, urbane Weiterentwicklung, für die Verknüpfung von Dienstleistungen, für Informationen, Verkehr und Logistik, aber auch für Sicherheit und soziales Leben (für und über alle Altersschichten).

Für die Menschen ergeben sich sowohl neue Möglichkeiten teilzunehmen und sich einzubringen, als auch neue Formen der Kommunikation und des Zusammenwirkens.

Welche Herausforderungen ergeben sich für die Unternehmen? Sie sind Bestandteil der städtischen und regionalen Entwicklung.

1. Die direkten Effekte der luK luK-Technologien auf das Arbeiten im Unternehmen

Mehr luK fördert die Proliferation von Information, Kommunikation, Kollaboration, Informationssilos, ... und viele Varianten, Dubletten und Spam. luK wird zur Lähmschicht im Unternehmen!

→ Die stärkere Fokussierung auf den interpersonellen, direkten Aus-tausch zwischen Menschen führt zu schnelleren Prozessen und Ent-scheidungen. luK kann hierbei wiederum unterstützen!

2. Die neuen Markt- und Leistungsmöglichkeiten

a. Globalisierung: Zur Erfüllung von Kundenbedürfnissen wird sich die Erbringung von Teilen und deren Zusammenführung zu Leistungen und Produkten erheblich schneller dezentralisieren. Aus Unternehmenssicht werden sich die möglichen erreichbaren Kundengruppen weiter globalisieren.

b. Lokalisierung: Die Auslieferung der Leistung oder des Produktes bleibt aber immer bei dem Kunden lokal vor Ort! Hieraus ergeben sich neue Möglichkeiten vor

Ort in der Stadt und Region. Die Erbringung kann global optimiert sein, die Auslieferung und lokale Präsenz und Kundennähe schafft Vertrauen und Identifikation.

3. Unternehmensstrukturen und Organisation

a. Eine Vielzahl von Netzwerken (gleicher Interessen), die nicht durch Aufbau- und Ablauforganisation legitimiert sind, entsteht. Kommunikations-, Informations-, und Entscheidungsprozesse ändern sich. Der Einzelne (auch die Führungskraft) tritt in den Hintergrund – die Netzwerke werden zum Faktor und stehen in Konfrontation zu bestehenden Strukturen und Organisationen.

b. Unternehmen müssen sich darauf einstellen und diese Netzwerke im Unternehmen aktiv zu fördern und damit dem Mitarbeiter ermöglichen, sich mit seiner gesamten Kompetenz im Unternehmen einzubringen. Tun die Unternehmen dies nicht, etablieren sich die Netzwerke extern. Wichtige Mitarbeiterkompetenzen gehen dem Unternehmen verloren.

c. Unternehmen werden sich weiterentwickeln zu "Die Stadt im Unternehmen" und damit eine aktivere Rolle bei der städtischen Entwicklung einnehmen als bisher. Das Unternehmen entwickelt sich, vom Geförderten zum Fördernden und zum Gestalter der Stadt.

4. Arbeiten im Unternehmen durch die sich verändernden städtischen Region (Arbeit & Freizeit)

a. eine Vielzahl der Arbeitsformen bleiben bestehen, werden aber ergänzt und angepasst durch die sich ergebenden neuen Möglichkeiten der LuK im regionalen Umfeld!

b. Der Arbeitsplatz wird mobil & flexibel.

c. Die Arbeitsmittel und Arbeitsergebnisse können wesentlich mobiler werden.

d. Die Arbeitswerkzeuge und Arbeitsmittel werden einer breiteren Nutzung zugeführt, was Effizienz und Effektivität erhöht.

e. Die heutige LuK treibt zur ständigen Verfügbarkeit und Erreichbarkeit – mit positiven und negativen Auswirkungen!

f. Neue Herausforderungen ergeben sich für die Unternehmen, wenn sie diese Möglichkeiten aufzugreifen, aktiv gestalten und nutzen. Das virtuelle reale Unternehmen!?

Der Mensch und Mitarbeiter bleibt zentraler Faktor ... den LuK unterstützt.